

Moersener Ansichten 2024





Venloer Straße 40 - 2021

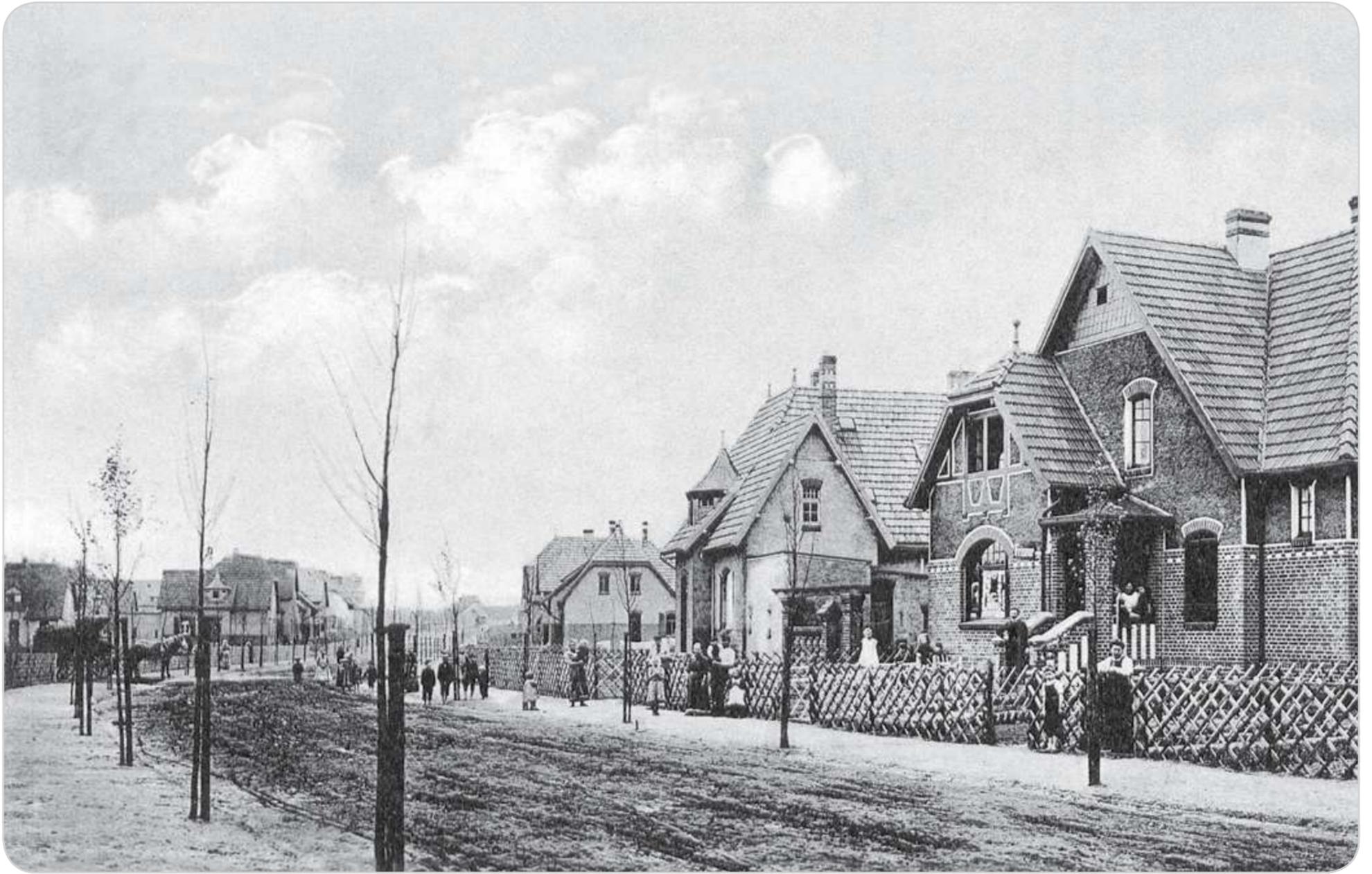
Januar

Aumühle

Die Aumühle, 1609 an der Einmündung des Moers-Kanals in den Aubruchsgraben erbaut, ist die älteste erhaltene Wassermühle in Moers. Seit 1982 steht sie unter Denkmalschutz. In oranischer Zeit (1601-1702) war sie ein Teil der Schleusenanlage, die die Wasserversorgung der oranischen Festungsgräben regulierte. In den folgenden Jahrhunderten gehörte sie verschiedenen Eigentümern und musste wiederholt umgebaut und restauriert werden. Heute ist sie ein Anziehungspunkt in der Moerser Parklandschaft. Seit 2011 werden in der restaurierten Backstube Backkurse angeboten.

1 Montag	Neujahr	1	17 Mittwoch	
2 Dienstag			18 Donnerstag	
3 Mittwoch			19 Freitag	
4 Donnerstag			20 Samstag	
5 Freitag			21 Sonntag	
6 Samstag	Heilige drei Könige		22 Montag	4
7 Sonntag			23 Dienstag	
8 Montag		2	24 Mittwoch	
9 Dienstag			25 Donnerstag	
10 Mittwoch			26 Freitag	
11 Donnerstag			27 Samstag	
12 Freitag			28 Sonntag	
13 Samstag			29 Montag	5
14 Sonntag			30 Dienstag	
15 Montag		3	31 Mittwoch	
16 Dienstag				





Y-Straße (Wetterstraße) - um 1909

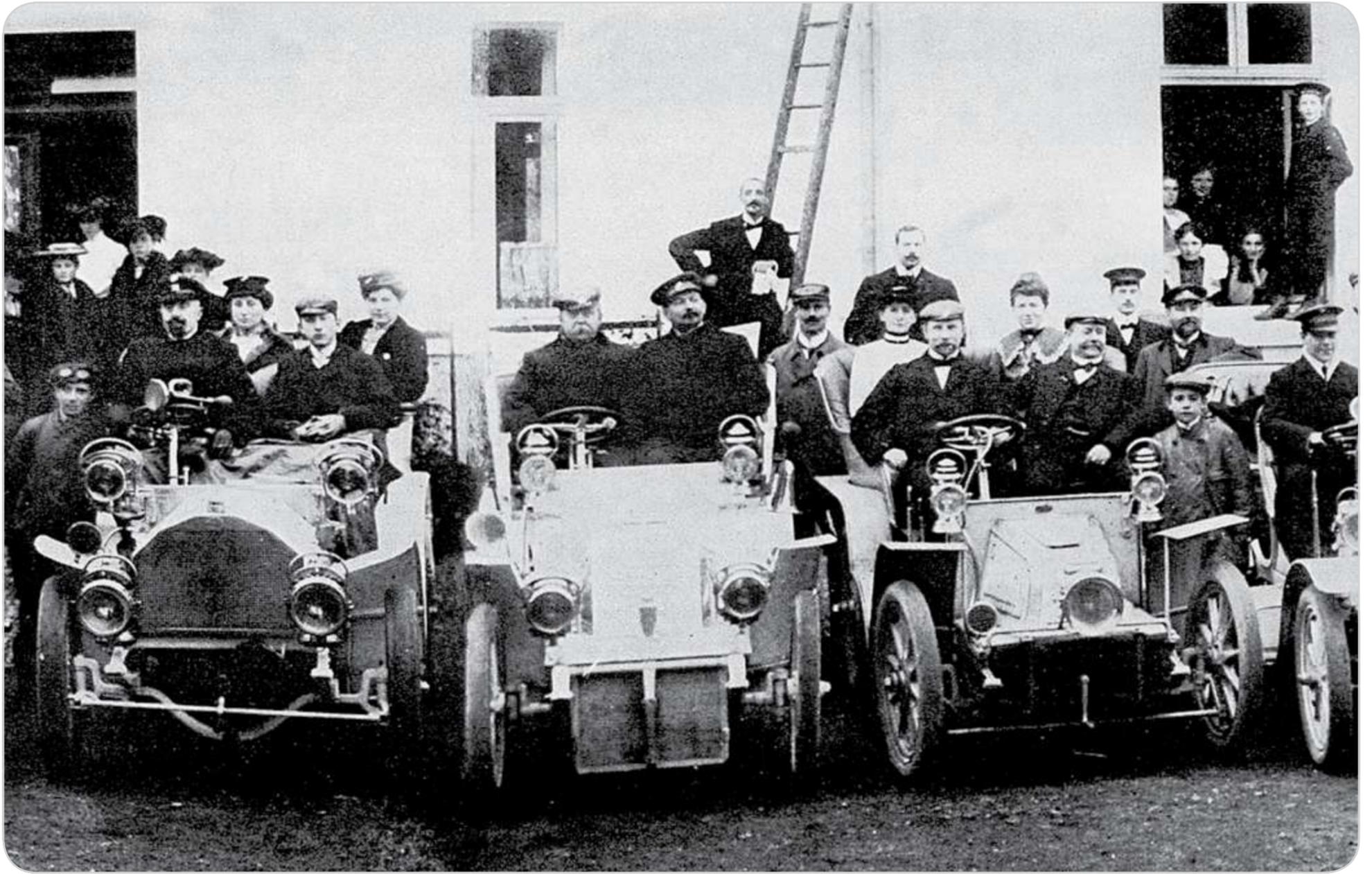
Februar

Meerbeck-Hochstraße

„Eine freundliche Gartenstadt empfängt uns beim Betreten der Arbeiterkolonie. Hunderte von hübschen kleinen Häuschen in einfacher, aber gefälliger Architektur ... manchmal wirklich sogar allerliebste, villenähnliche Landhäuschen mit malerischen Erkern, Giebeln, Loggien und Veranden, in wechselnden Fassadenbildern – und jeder dieser freundlichen Bauten umschlossen von einem ansehnlichen Vor- und Hausgarten. Jede Familie (hat) einen ganz abgeschlossenen Hausteil ... mit eigenem Eingang. Die Straßen der Kolonien sind meist Alleen mit zwei Reihen von Bäumen“ (Paul Grabein, Journalist 1909).

1	Donnerstag	
2	Freitag	
3	Samstag	
4	Sonntag	
5	Montag	6
6	Dienstag	
7	Mittwoch	
8	Donnerstag	Altweiberfasching
9	Freitag	
10	Samstag	Nelkensamstagszug
11	Sonntag	
12	Montag	Rosenmontag 7
13	Dienstag	Faschingsdienstag
14	Mittwoch	Aschermittwoch
15	Donnerstag	
16	Freitag	
17	Samstag	
18	Sonntag	
19	Montag	8
20	Dienstag	
21	Mittwoch	
22	Donnerstag	
23	Freitag	
24	Samstag	
25	Sonntag	
26	Montag	9
27	Dienstag	
28	Mittwoch	
29	Donnerstag	





Kronprinzen-/Ecke Hugostraße - um 1900

März

Automobil-Sternfahrt

Bereits 1901 war Moers Ziel einer Sternfahrt, die der Rheinisch-Westfälische Automobil-Club veranstaltete. Sie führte die Teilnehmer aus Kleve, Köln und Düsseldorf in die Kreisstadt, wo sie sich mit ihren Automobilen vor dem Kaisersaal des Deutschen Hauses dem Fotografen stellten. Keiner der Sportwagen glich dem anderen, keiner erinnerte noch an die motorisierten Kutschen von Benz, Daimler und Maybach. Allen Wagen war jedoch die vom Kutschenbau übernommene Position des Fahrers auf der rechten Fahrzeugseite gemeinsam. Nummernschilder gab es erst 1902 – aber nur am Heck.

1	Freitag		17	Sonntag	
2	Samstag		18	Montag	12
3	Sonntag		19	Dienstag	
4	Montag	10	20	Mittwoch	
5	Dienstag		21	Donnerstag	
6	Mittwoch		22	Freitag	
7	Donnerstag		23	Samstag	
8	Freitag		24	Sonntag	
9	Samstag		25	Montag	13
10	Sonntag		26	Dienstag	
11	Montag	11	27	Mittwoch	
12	Dienstag		28	Donnerstag	Gründonnerstag
13	Mittwoch		29	Freitag	Karfreitag
14	Donnerstag		30	Samstag	
15	Freitag		31	Sonntag	Ostersonntag
16	Samstag				





Ehemals Kirchstr. 44 - 1901

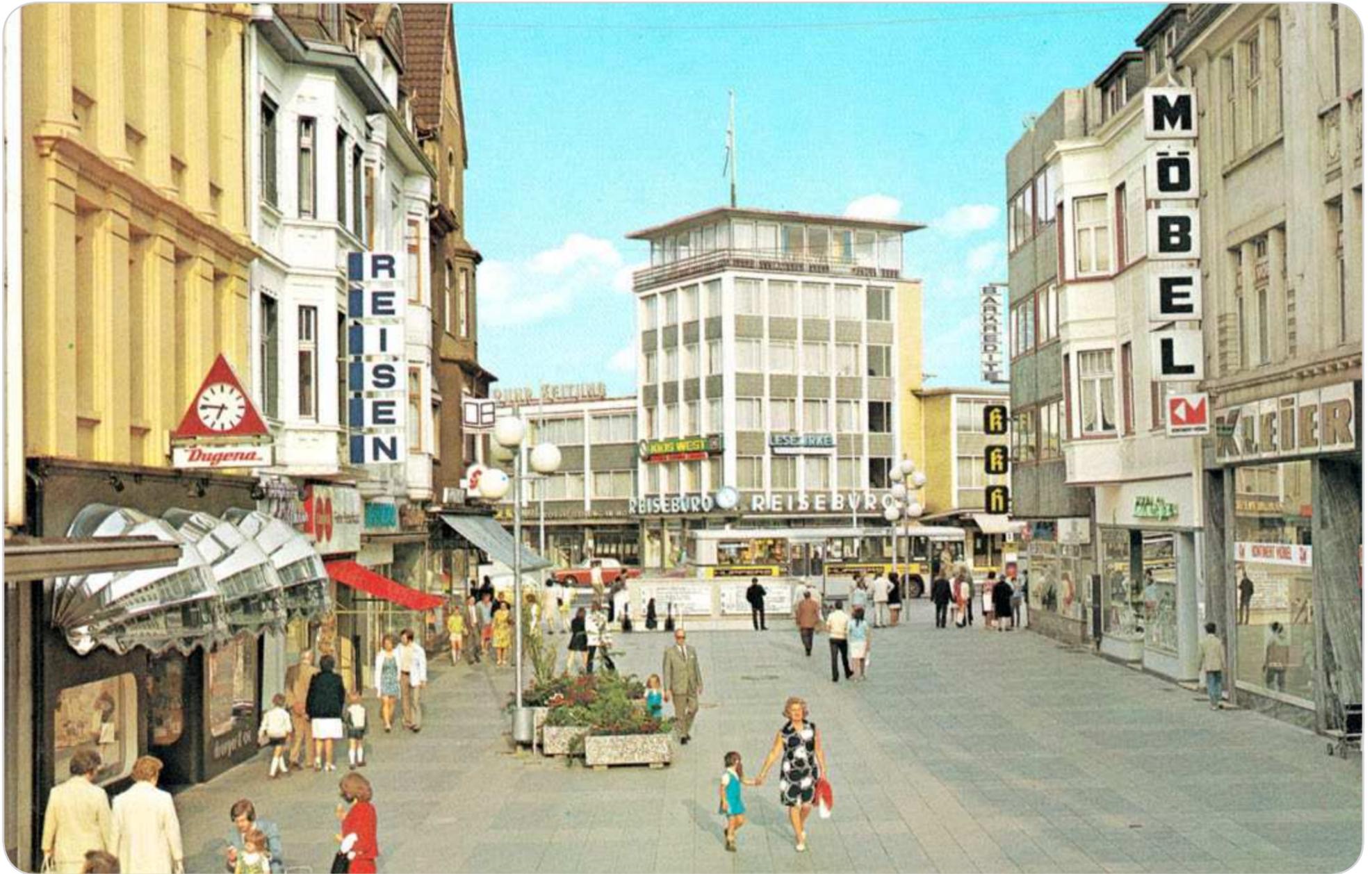
April

Zum Reichsadler

1895 erhielt der „brave“ Zechenarbeiter Peter Lissen endlich die Konzession für die vierte Wirtschaft in der rasch wachsenden Moerser Landgemeinde Asberg. Die Eckwirtschaft mit regem Fuhrwerksverkehr florierte von Anfang an und bot im Auguste-Viktoria-Saal (1898) stets abwechslungsreiche Unterhaltung. Außergewöhnliche Veranstaltungen waren dagegen die Belegschaftsversammlungen der Zechen Rheinpreußen im Streikjahr 1905 mit etwa 1500 Bergleuten. Der Ausstand im Jahr 1912 führte sogar zu einem „Militärverbot“. Heute ist der Saal abgebrochen und die Wirtschaft aufgegeben.

1 Montag	Ostermontag	14	17 Mittwoch	
2 Dienstag			18 Donnerstag	
3 Mittwoch			19 Freitag	
4 Donnerstag			20 Samstag	
5 Freitag			21 Sonntag	
6 Samstag			22 Montag	17
7 Sonntag			23 Dienstag	
8 Montag		15	24 Mittwoch	
9 Dienstag			25 Donnerstag	
10 Mittwoch			26 Freitag	
11 Donnerstag			27 Samstag	
12 Freitag			28 Sonntag	
13 Samstag			29 Montag	18
14 Sonntag			30 Dienstag	
15 Montag		16		
16 Dienstag				





Steinstraße mit Fußgängerunterführung - 1975

Mai

Personentunnel Kö

Im Zuge der Altstadtanierung und der autogerechten Umgestaltung der innerstädtischen Verkehrssituation wurde im Bereich des Königlichen Hofes 1972 ein Personentunnel eröffnet. Er verband die zur Fußgängerzone umgebaute Steinstraße mit dem Busbahnhof an der Einmündung der Homberger Straße in den Neuen Wall. Über Treppenstufen oder Rolltreppe konnten Fußgänger gefahrlos die Straßenseite wechseln. Die Unterführung fand bei der Bevölkerung keinen Anklang und wurde 1988 geschlossen, weil Instandhaltung und notwendige Verbesserungen zu immer höheren Kosten führten.



1	Mittwoch	Tag der Arbeit	
2	Donnerstag		
3	Freitag		
4	Samstag		
5	Sonntag		
6	Montag		19
7	Dienstag		
8	Mittwoch		
9	Donnerstag	Christi Himmelfahrt	
10	Freitag		
11	Samstag		
12	Sonntag	Muttertag	
13	Montag		20
14	Dienstag		
15	Mittwoch		
16	Donnerstag		
17	Freitag		
18	Samstag		
19	Sonntag	Int. Museumst., Pfingstsonnt.	
20	Montag	Pfingstmontag	21
21	Dienstag		
22	Mittwoch		
23	Donnerstag		
24	Freitag		
25	Samstag		
26	Sonntag		
27	Montag		22
28	Dienstag		
29	Mittwoch		
30	Donnerstag	Fronleichnam	
31	Freitag		



Steinstraße 13 - 6.5.1920

Juni

Kohlenzüge in Moers

Am 6.5.1920 entgleiste erneut ein Kohlenzug der Rheinischen Bahngesellschaft in der Moerser Altstadt. Personen kamen nicht zu Schaden. Kohlentransporte mit der Straßenbahn liefen seit 1917/18 von den Zechen in Lintfort, Repelen und Moers zur Versorgung der Rüstungsindustrie in Düsseldorf und der Krefelder Textilindustrie. Sie führten durch die Moerser Altstadt, verursachten Schäden an Gleisen und Häusern und belästigten die Bevölkerung außerordentlich. Proteste von Stadt und Einwohnern halfen nicht. Die Krefelder Route wurde 1924, die Düsseldorfer erst 1926 aufgegeben.

1 Samstag	Extraschicht	17 Montag	25
2 Sonntag		18 Dienstag	
3 Montag	23	19 Mittwoch	
4 Dienstag		20 Donnerstag	
5 Mittwoch		21 Freitag	
6 Donnerstag		22 Samstag	
7 Freitag		23 Sonntag	
8 Samstag		24 Montag	26
9 Sonntag		25 Dienstag	
10 Montag	24	26 Mittwoch	
11 Dienstag		27 Donnerstag	
12 Mittwoch		28 Freitag	
13 Donnerstag		29 Samstag	
14 Freitag		30 Sonntag	
15 Samstag			
16 Sonntag			



Kirchplatz in Repelen - etwa 1930

Juli

Kirchplatz in Repelen

Die ev. Dorfkirche Repelen gehört zu den ältesten Kirchen im Rheinland. Ihr Vorläufer, eine kleine Kapelle, soll bereits um 700 n. Chr. errichtet worden sein. Urkundlich wird die Kirche erstmals 1176 erwähnt. Das heutige Bild des Kirchplatzes ist das Ergebnis der Dorferneuerung Ende der 1920er Jahre. Nach Abriss älterer Gebäude in der Dorfmitte entstanden 1928 Backsteinbauten mit geschweiften Giebeln, die nach Ansicht des „Grafschafter“ „in jeder Weise der Verschönerung dienen“ und den strengen Vorschriften des 1912 in Moers gegründeten Bundes „Niederrhein“ entsprachen.

1 Montag	27	17 Mittwoch	
2 Dienstag		18 Donnerstag	
3 Mittwoch		19 Freitag	
4 Donnerstag		20 Samstag	
5 Freitag		21 Sonntag	
6 Samstag		22 Montag	30
7 Sonntag		23 Dienstag	
8 Montag	28	24 Mittwoch	
9 Dienstag		25 Donnerstag	
10 Mittwoch		26 Freitag	
11 Donnerstag		27 Samstag	
12 Freitag		28 Sonntag	
13 Samstag		29 Montag	31
14 Sonntag		30 Dienstag	
15 Montag	29	31 Mittwoch	
16 Dienstag			





Stadtspark, Hornwerk - Tennis-Club 1908 Moers - ca. 1910

August

Moerser Tennissport

Am 24.7.1908 wurde der erste Moerser Tennisverein gegründet, nachdem Bürgermeister Craemer in der Stadtverordnetensitzung vom 13.5.1908 auf der Lustgartenwiese ein städtisches Grundstück für einen Tennis-Spielplatz empfohlen hatte, da durch Sportspiele die Jugend abgehalten werde, anderen, fragwürdigen Vergnügungen nachzugehen. Trotz der hohen Mitgliederzahl von 47 – überwiegend „Fräulein“ – besaß der „Lawn Tennis-club Mörs“ hinter der Brücke auf dem umwallten Hornwerk bis 1918 nur einen mit Drahtzaun eingefassten Lehmplatz, der im Volksmund „Heiratskäfig“ genannt wurde.

1	Donnerstag	
2	Freitag	
3	Samstag	
4	Sonntag	
5	Montag	32
6	Dienstag	
7	Mittwoch	
8	Donnerstag	
9	Freitag	
10	Samstag	
11	Sonntag	
12	Montag	33
13	Dienstag	
14	Mittwoch	
15	Donnerstag	
16	Freitag	
17	Samstag	
18	Sonntag	
19	Montag	34
20	Dienstag	
21	Mittwoch	
22	Donnerstag	
23	Freitag	
24	Samstag	
25	Sonntag	
26	Montag	35
27	Dienstag	
28	Mittwoch	
29	Donnerstag	
30	Freitag	Moerser Kirmes
31	Samstag	Moerser Kirmes





Steinstr. 20 - vor 1939

September

Der Grafschafter

„Der Grafschafter“, seit 1848 Anzeigenblatt der 1846 von Franz Ludwig Zahn gegründeten und im Verlag J. G. Eckner erscheinenden Zeitung „Dorfchronik“, war seit 1905 im Haus Steinstr. 20 untergebracht. Zuvor hatte Buchhändler Gerd Pannen die Zeitung gekauft und nach Schließung der Postagentur 1882 das Geschäft hierher verlegt. Seit 1906 erschien die Zeitung täglich. Im Lokalteil brachte sie alle Dinge, die „man gerne möchte an die Grafschafter Glocke hängen“. 1945 trat die „Rheinische Post“ die Nachfolge an. Heute werden die Räume unter anderem von Kamps Bäckerei genutzt.

1 Sonntag	Moerser Kirmes	
2 Montag	Moerser Kirmes	36
3 Dienstag	Moerser Kirmes	
4 Mittwoch		
5 Donnerstag		
6 Freitag		
7 Samstag		
8 Sonntag	Tag des offenen Denkmals	
9 Montag		37
10 Dienstag		
11 Mittwoch		
12 Donnerstag		
13 Freitag		
14 Samstag		
15 Sonntag		
16 Montag		38
17 Dienstag		
18 Mittwoch		
19 Donnerstag		
20 Freitag		
21 Samstag		
22 Sonntag		
23 Montag		39
24 Dienstag		
25 Mittwoch		
26 Donnerstag		
27 Freitag		
28 Samstag		
29 Sonntag		
30 Montag		40





Düsseldorfer Str. 309 - vor 1937

Oktober

Teufelskutsche

Die Haltestelle „Schwarzer Adler“ in Schwafheim wurde 1911 eingerichtet. Sie zählte zum letzten Teilstück der Kleinbahn Moers-Düsseldorf, die von Kaldenhausen aus als Linie C, später als Linie M nach Moers führte. Die Fahrt vom Kgl. Hof in Moers nach Schwafheim dauerte 10 Minuten, nach Düsseldorf 2 Stunden 3 Minuten. Die Rückfahrkarte nach Düsseldorf kostete in der zweiten Klasse 2,80 Mark, in der dritten 2 Mark. 1958 wurde die Bahn stillgelegt. Die Bezeichnung „Teufelskutsche“, die ihr der Volksmund schon im 2. Jahr verlieh, wies auf einen nicht allzu hohen Fahrkomfort hin.

1 Dienstag	Tag der Deutschen Einheit
2 Mittwoch	
3 Donnerstag	
4 Freitag	
5 Samstag	
6 Sonntag	
7 Montag	41
8 Dienstag	
9 Mittwoch	
10 Donnerstag	
11 Freitag	
12 Samstag	
13 Sonntag	
14 Montag	42
15 Dienstag	
16 Mittwoch	

17 Donnerstag	
18 Freitag	
19 Samstag	
20 Sonntag	
21 Montag	43
22 Dienstag	
23 Mittwoch	
24 Donnerstag	
25 Freitag	
26 Samstag	
27 Sonntag	
28 Montag	44
29 Dienstag	
30 Mittwoch	
31 Donnerstag	





Homberger Straße 2 - vor 1913

November

Gartenwirtschaft Kgl. Hof

1911 erwarb die Stadt für die beachtliche Summe von 240.000 Mark das Hotelrestaurant „Zum Königlichen Hof“, das in zentraler Lage nicht nur zur Kaiserzeit auch als Vereinslokal und Veranstaltungsort geschätzt wurde. Mit seiner guten Küche, den beiden Sälen im Obergeschoss, der Bierstube, dem Weinzimmer und der Kegelbahn bot er beste Voraussetzungen für Feste und Konzerte. Wer etwas auf sich hielt, feierte im „Königlichen Hof“. Im Sommer erfreute sich die Gartenwirtschaft bei Einheimischen und auswärtigen Gästen größter Beliebtheit. 1944 wurde das Lokal ein Opfer der Bomben.

1 Freitag	Allerheiligen	
2 Samstag		
3 Sonntag		
4 Montag		45
5 Dienstag		
6 Mittwoch		
7 Donnerstag		
8 Freitag		
9 Samstag		
10 Sonntag		
11 Montag		46
12 Dienstag		
13 Mittwoch		
14 Donnerstag		
15 Freitag		
16 Samstag		
17 Sonntag		
18 Montag		47
19 Dienstag		
20 Mittwoch		
21 Donnerstag		
22 Freitag		
23 Samstag		
24 Sonntag		
25 Montag		48
26 Dienstag		
27 Mittwoch		
28 Donnerstag		
29 Freitag		
30 Samstag		





Neumarkt - um 1908

Dezember

Neumarkt, Siegestsäule

Neben dem Denkmal Friedrich I. (1902) schmückte die 1878 von Grafschafter Kriegervereinen im Andenken an den Krieg von 1870/71 errichtete Siegestsäule den Neumarkt. 1904 wurde sie zur besseren Ausnutzung des Platzes auf den hinteren Teil versetzt, 1936 jedoch abgebrochen, da sie „nach maßgeblicher Ansicht“ einen würdigeren Standort als auf dem Platz der Kramläden und Schweinemärkte verdient hätte. Seit 1895 wurde hier neben den Wochenmärkten alle 14 Tage der bedeutendste Schweinemarkt am Niederrhein ausgerichtet. Schützenfeste und Kirmes hatten allerdings stets Vorrang.

1 Sonntag	1. Advent		17 Dienstag
2 Montag		49	18 Mittwoch
3 Dienstag			19 Donnerstag
4 Mittwoch			20 Freitag
5 Donnerstag			21 Samstag
6 Freitag	Nikolaus		22 Sonntag
7 Samstag			4. Advent
8 Sonntag	2. Advent		23 Montag
9 Montag		50	24 Dienstag
10 Dienstag			Heiligabend
11 Mittwoch			25 Mittwoch
12 Donnerstag			1. Weihnachtstag
13 Freitag			26 Donnerstag
14 Samstag			2. Weihnachtstag
15 Sonntag	3. Advent		27 Freitag
16 Montag		51	28 Samstag
			29 Sonntag
			30 Montag
			1
			31 Dienstag
			Silvester



Der Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e.V. möchte die Geschichte und Kultur der Grafschaft Moers schützen und erhalten - und das seit 1904. In diesem Jahr gründete Dr. Hermann Boschheidgen den „Verein für Heimatkunde“. Seitdem werden vom Verein, der heute „Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e.V.“ heißt, Gegenstände aus dem Alltag und dem Leben der Moerser Bevölkerung zusammengetragen und im Moerser Schloss ausgestellt. Dadurch soll gemeinsam mit der Stadt Moers interessierten Bürgern



die Geschichte der Grafschaft und des Altkreises Moers nahegebracht werden. Als weiterer Schwerpunkt der Vereinstätigkeit kam später die Geschichte des Bergbaus in Form des „Industriedenkmal Rheinpreussen/Schacht IV“ hinzu. Das Denkmal und die restaurierte Technik kann im alten Maschinenhaus besichtigt werden. Den kulturellen und historischen Wert des Schlossparks stärker bewusst zu machen und zu erhalten ist ein weiteres Ziel der Arbeit des GMGV.

Sie haben Interesse an der Geschichte und Kultur von Moers? Sie wollen unseren Verein unterstützen? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

info@gmgv-moers.de

Die Bildvorlagen wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt von:
 Gregor Boese: Titelbild, 3
 Wilfried Scholten: 1, 2
 Kreisarchiv Wesel: 4 (Fotograf unbekannt), 8 (Fotograf Steiger)
 Jakob Krapohl Verlag E.K.: 5
 Stadtarchiv Moers: 6, 7, 10, 11, 12
 Archiv Gerhard Wieland: 9

Bildrecherche/Texte: Dr. Wilfried Scholten
 Layout/Satz/Bildbearbeitung: plingo.de, Ingo Plückhahn

Herausgeber: Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e.V.
 Kastell 9 (Schloss), 47441 Moers

www.gmgv-moers.de

Werfen Sie auch einen Blick in die vom GMGV herausgegebenen Publikationen „Glanzlichter der Unterhaltung“, „400 Jahre oranische Befestigung von Schloss und Stadt Moers 1620-2020“, „Vom Bergbau am Niederrhein“, „Auf Spurensuche in Moers“, „Moers und der Schlosspark“, der DVD „Was wird bleiben“ über den Bergbau am Niederrhein oder dem Kalender „Glückauf - Bergbau am Niederrhein“.

